Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2012 | 06. September 2012 | 34. Jahrgang

Kirchweih in Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste aus nah und fern,

zu unserem Kirchweihfest darf ich Sie, hier in der Gemeinde Großhabersdorf, sehr herzlich willkommen heißen. Feiern Sie mit uns, verleben Sie schöne Stunden und Tage auf einer der schönsten Kirchweihen weit und breit.

Bereits am Freitag, beim traditionellen Bieranstich, treffen wir uns mit zahlreichen Gästen aus Vereinen, Verbänden, Politik, Wirtschaft und Verwaltung und natürlich mit Ihnen, liebe Gäste, um uns auf ein schönes und ausgelassenes Kirchweihwochenende einstimmen zu lassen.

Wir alle freuen uns auf zahlreiche Zuschauer beim Aufstellen des Kirchweihbaumes vor dem „Roten Ross“ und wir können uns sicher sein, dass es den „Kärwaboum“ mit Unterstützung durch die „Kärwamadli“ auch heuer wieder gelingt, einen stattlichen Kärwabaum am traditionellen Platz neben dem „Roten Ross“ aufzustellen. Die „Kärwaboum und -madli“, die Gaststätten, die Schausteller und Fieranten sind wie immer gut vorbereitet, damit es ein gelungenes Fest werden kann und sicher jeder auf seine Kosten kommt.

Gekrönt wird die Kirchweih 2012, wie alle vier Jahre üblich, mit einem Festzug durch die Ortschaft. Am Kirchweihsonntag wird der Festzug am Parkplatz des Freibades aufgestellt und zieht dann durch die Straßen von Großhabersdorf. Zahlreiche Ehrengäste haben ihr Kommen zugesagt und wir alle freuen uns darauf, mit Ihnen unsere Kirchweih zu feiern.

Eine weitere Besonderheit stellt in diesem Jahr der „Tag des offenen Denkmals“ am Kirchweihsonntag dar. In diesem Rahmen wird der „Gelbe Löwe“ für alle Besucher zur Besichtigung freigegeben. Zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr können Sie, verehrte Gäste, einen Blick in das alte historische Gasthaus werfen und sich selbst einen Eindruck von dem Ortsbild prägendem Gebäude verschaffen.

Am Kirchweihmontag starten wir dann mit unserem Frühschoppen im Festzelt bei dem dann wieder alle Kinder aus unseren Kindertagesstätten ihre „Kärwaliedli“ zum Besten geben.
Kommen also auch Sie zu uns nach Großhabersdorf. Feiern Sie mit uns und verbringen Sie einige schöne und unbeschwerte Stunden auf der Großhabersdorfer Kirchweih. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105/99839-0, Fax: 09105/99839-40
Homepage: www.grosshabersdorf.de, E-mail für Inserate: belov@grosshabersdorf.de
Satz + Druck: Bollmann Druck GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 3, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911/62 387 - 0, Fax: 0911/62 387 - 39

Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof
und die Kläranlage der Gemeinde

am Freitag, dem 07. September 2012 ab 11.30 Uhr
und
am Montag, dem 10. September 2012 geschlossen.

Kirchweih Informationen

- Geschäfte haben während der innerörtlichen Straßensperrung an der Kirchweih trotzdem geöffnet.

- Die Kärwaburschen und -madli verteilen innerorts vor sämtlichen Anwesen Birken mit Bändern. Wir bitten die entsprechenden Anwohner um freundliche Unterstützung, dass die Bänder von ihnen hübsch an die Birken gebunden werden.

In aller Kürze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachfolgend möchte ich Sie „in aller Kürze“ über einige Punkte informieren, die sicher auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger aus Großhabersdorf, interessieren.

- Unser Naturbad zählte auch in diesem Sommer, trotz nicht gerade optimaler Bedingungen, wiederum über 28.000 Badegäste. Viele dieser Gäste kommen aus der näheren oder weiteren Umgebung. An den KFZ-Kennzeichen kann man erkennen, dass vermutlich eine Reihe von Besuchern hier in unserem Raum einige Urlaubstage verbracht haben und die Gelegenheit genutzt haben unser Freibad zu besuchen. In diesem Zusammenhang hat sich auch der Umbau des Kioskbereiches und die Erneuerung der Umkleidekabinen bewährt und auch der neu geschaffene Biergarten wurde von den Besuchern aus nah und fern gut angenommen.

- Seitdem die Mitarbeiter des Bauhofes die Hecken und Bäume, im Zuge der Bauarbeiten für den neuen Kräutergarten, um die bestehende Kneippanlage herum ausgelichtet haben, erfreut sich auch die Kneippanlage eines regen Zuspruchs und erlebt quasi eine kleine Renaissance. Viele „Kneippianer“ kommen extra nach Großhabersdorf, sicher auch weil die Anlage sehr gepflegt und die Lage in unserem kleinen Naherholungsgebiet sehr attraktiv ist.

- Wie sicher viele von Ihnen festgestellt haben, passierte im neuen Kräutergarten nicht sehr viel in den letzten Wochen. Urlaubsbedingt war der Bauhof personell mit vielen anderen Dingen, z.B. Kirchweihvorbereitungen in Vincenzenbronn und Fernabrünst, Dorffest in Unterschlauersbach, Grünanlagenpflege oder die nur in den großen Ferien durchführbaren Unterhaltsarbeiten in der Schule, ziemlich ausgelastet. Ich kann Ihnen aber versichern, dass die noch nötigen Maßnahmen, Fertigstellung der Hochbeete, Inbetriebnahme des Brunnens, Wegebau und der fränkische Lattenzaun um die gesamte Anlage, in den nächsten Wochen zügig abgearbeitet werden.

Fortsetzung auf Seite 5

VOLKSSCHULE
GROSSHABERSDORF
Grundschule
Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf

Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

Donnerstag, dem 13. September 2012 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 13. September 2012 um 8.05 Uhr.

Unterrichtsende für alle Klassen: Freitag, 14.09.2012 um 11:20 Uhr
Montag, 17.09.2012 um 11:20 Uhr
Dienstag, 18.09.2012 um 11:20 Uhr

Ulrike Zauner-Bubeck
Schulleitung

Mittelschule Roßtal:

Das neue Schuljahr 2012/2013 beginnt am **Donnerstag, den 13. September 2012**

1. Schultag, Donnerstag, 13.09.2012:
Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus.
Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Euere neue Lehrkraft kennen lernen.
Die Schulanfangsandacht findet um 10.00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.
Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Freitag,	14.09.2012	08.00 Uhr – 12.20 Uhr
Montag,	17.09.2012	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Dienstag,	18.09.2012	**08:00 Uhr – 11:20 Uhr**
Mittwoch,	19.09.2012	08:00 Uhr – 12:20 Uhr

gez. Heidi Schwarm, Rektorin

Fortsetzung der Seite 3

- Ein weiteres großes Projekt nimmt langsam konkrete Formen an. Die Sanierung des historischen Gasthauses „Gelber Löwe“. In den letzten Wochen wurde das gesamte Gebäude von allem Unrat gesäubert und insgesamt 8 große Container mit jeweils 36 m³ Volumen von einer Spezialfirma entsorgt. Das beauftragte Fachbüro erarbeitet derzeit ein Nutzungskonzept das die Grundlage für die erforderlichen Sanierungsarbeiten darstellt. Dieses Konzept muss dann, nach Billigung durch den Gemeinderat, mit den Fachbehörden und insbesondere den Zuschussgebern, abgestimmt werden. Wenn diese Hürden genommen sind muss die Finanzierung gesichert und die nötigen Mittel im Haushalt eingeplant werden. Dann kann die Detailplanung erfolgen und die ersten Arbeiten können ausgeschrieben werden. Sie sehen also, dass vermutlich noch einige Wochen und Monate ins Land gehen werden, bis die ersten Arbeiten im und am Gebäude erfolgen können.

- Wie bereits berichtet, hat der Gemeinderat beschlossen, das Grundstück zwischen Bahnhofstraße und ehemaligen „Edekamarkt“ an zu pachten um darauf eine „Skateranlage“ zu errichten. Nachdem sich herausgestellt hatte, dass für diese Anlage ein Bauplan erforderlich ist, wurde dieser beim Landratsamt eingereicht. Dabei mussten insbesondere die Belange des Immissionsschutzes geprüft werden, sodass sich die Auftragsvergabe doch noch einige Wochen hinzog. Mittlerweile wurde der Auftrag an die ausführende Firma Skateranlagen Schuster GmbH, Untersteinach, zu einem Angebotspreis von 20.000,00 € inkl. MwSt. und Transport erteilt. Auch dieses Projekt soll in den nächsten Wochen zum Abschluss gebracht werden. Nachdem für die Lieferzeit mit ca. 4 - 6 Wochen zu rechnen ist, dürfte die Nutzung der Anlage ab Ende September möglich sein.

- Die historische Sandsteinbogenbrücke über den Mühlbach an der südlichen Zufahrt nach Schwaighausen wurde mittlerweile fertiggestellt. Damit konnte insbesondere die Tragfähigkeit, auch für Schwerlastverkehr, an die Erfordernisse einer ordentlichen Zufahrt hergestellt werden. In der Zwischenzeit dürften auch die Asphaltierungsarbeiten größtenteils abgeschlossen und damit eine uneingeschränkte Nutzung möglich sein.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll	**Biomüll**
Donnerstag, ungerade KW	Donnerstag, jede KW **statt** Do. 04.10.2012 am **Fr. 05.10.2012**

Papiertonne	**Gelbe Säcke**
am Dienstag, 25.09.2012	**am Dienstag, 11.09.2012 und** **am Dienstag, 25.09.2012**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. Oktober 2012.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. September 2012.**

Übergabe des neuen TSF an die FFW-Schwaighausen

An der feierlichen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Friedrich Biegel nahmen, neben Landrat Mathias Dießl und Kreisbrandrat Dieter Marx, auch zahlreiche Feuerwehrdienstleistende aus dem gesamten Ortsgebiet von Großhabersdorf und zahlreiche interessierte Gäste teil. Nach der Begrüßung durch Kommandant Richard Schuhmann folgten die Grußworte durch 1. Bürgermeister, Landrat, Kreisbrandrat und federführenden Kommandanten.

Bei dem neuen Tragkraftspritzenfahrzeug handelt es sich um einen Opel Movano, der von der Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen in Baden-Württemberg umgebaut und mit den nötigen feuerwehrspezifischen Sonderausstattungen versehen wurde. Bei Gesamtkosten von über 61.000,- €, 19.500,- € Zuschuss des Freistaates Bayern und abzüglich gesammelter Spenden, verbleiben für die Gemeinde Großhabersdorf ca. 31.000,- €, die bereits im Haushalt 2012 eingestellt sind.

Ein ganz besonderer Dank galt allen Gönnern, die mit ihren Spenden in Höhe von über 11.000,- € die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges ermöglicht haben. Als größte Einzelspender wurde erneut die Familie Söhnlein von der Firma Geiger Spritzgießtechnik in Oberasbach mit 3.000,- € und Günther Viehbeck von der Firma GVE mit 1.000,- € hervorgehoben. Ein ganz besonderes Lob wurde dem Maschinisten der FFW Schwaighausen zu teil. Hans Brückner, stellvertretender Kommandant der FFW Schwaighausen, hatte ein Gedicht zur Fahrzeugübergabe geschrieben und darin den großartige Einsatz von Maschinist Christian Schwarz und das Engagement aller Beteiligten der Ortswehr besonders hervorgehoben. Mit dem Wunsch, möglichst wenige Einsätze mit dem neuen Fahrzeug fahren zu müssen, wurde der offizielle Teil beschlossen.

Im Anschluss an den Segen durch die beiden Geistlichen Pfarrer Otto Schrepfer und Pater Johann Mader konnte das neue Fahrzeug noch ausgiebig inspiziert werden. Bei gutem Essen und einem kühlen Getränk konnten die Gäste den festlichen Abend gebührend ausklingen lassen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kinder- und Jugendkulturherbst 2012 in der Gemeinde Großhabersdorf und im Markt Ammerndorf

Liebe Kinder und liebe Erwachsene,

die Kommunale Jugendarbeit beim Landratsamt Fürth führt, in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, örtlichen und überörtlichen Trägern und unter der Schirmherrschaft von Landrat Matthias Dießl, ab dem 08. September 2012 den 22. Kinder- und Jugendkulturherbst im Landkreis Fürth durch. Landrat Matthias Dießl schreibt dazu im Programmheft:

> *„SPIEL MIT!"... so lautet das Motto für den diesjährigen Kinderkulturherbst, zu dem wir alle Kinder und Jugendlichen herzlich einladen".*
>
> *„SPIEL MIT!" ist ein tolles Thema, da es für alle Altersgruppen, also für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, gleichermaßen interessant und wertvoll ist.*
> *Das Spiel ist jede Tätigkeit, die ohne bewussten Zweck und nur aus Spaß am Spiel ausgeübt wird.*
> *Im Laufe der Geschichte der Menschen entstand eine unerschöpfliche Fülle von Spielen. Manche Spiele sind mehrere tausend Jahre alt. Somit sind Spiele älter als das Schreiben und Lesen und so alt wie die Menschheit. Das Brettspiel „Mühle" gibt es z.B. seit ca. 2000 v. Chr.*
> *Ganz allgemein fallen unter den Begriff SPIELEN Tätigkeiten wie z.B. das Tanzen, Musizieren, Schauspielen (Rollenspiele), Spielen mit Spielsachen, Spielgeräten und Spielmaterialien usw.*
> *Es gibt interaktive, kreative, kommunikative Spiele, Bewegungsspiele, Wahrnehmungs- und Reaktionsspiele, Spiele in und mit der Natur, Spiel & Sport, Spiel & Musik, Spiele für große Gruppen, aber auch Spiele, die man zu zweit oder alleine spielen kann.*
> *SPIELEN bedeutet immer auch aktiv zu sein, aktiv im geistigen Bereich (denken, kombinieren, planen, entscheiden, konzentrieren, Gedächtnis trainieren, Wissen erwerben), im sozialen Bereich (Regeln akzeptieren, Verlieren lernen), im kreativen Bereich (Phantasie und Kreativität einsetzen) und im motorischen Bereich (Geschicklichkeit und Reaktion üben).*
> *Spiele sind Brücken, die Menschen zusammenbringen, und zwar über Geschlechter, Generationen und Völker hinweg.*
> *Ich lade Euch bzw. Sie ganz herzlich zu den tollen Projekten und Aktionen des diesjährigen Kinder- und Jugendkulturherbstes ein und wünsche allen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen viel Spaß bei der Vielfalt an Veranstaltungen zum Thema „SPIELT MIT!".*
> *Bei allen Mitveranstaltern bedanke ich mich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünsche der Gemeinde Großhabersdorf und dem Markt Ammerndorf einen lebhaften und gut besuchten Kulturherbst 2012.*

Diesen Ausführungen schließe ich mich gerne an und ich bin mir sicher, dass sich alle Veranstalter in unseren beiden Kommunen über regen Zuspruch sehr freuen würden.
Ein besonders herzlicher Dank gebührt den Mitarbeiterinnen der Kommunalen Jugendarbeit, Andrea Breitenbach, Grit Eißler und Lisa Baumgartl für ihre umsichtige und umfassende Organisation.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Blutspendetermin

Montag, den 17. September
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bekanntmachung: Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur, Verfahren Unterschlauersbach, Gemeinde Großhabersdorf, Landkreis Fürth

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung zur periodischen Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft. Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet werden hiermit eingeladen zu einer Teilnehmerversammlung.

Donnerstag, den 20.09.2012 um 20:00 Uhr
Gasthaus Däumler in Unterschlauersbach

Tagesordnung:
1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstands und des Wahlverfahrens
3. Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft

Nach Art. 4 Abs. 3 des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz ist der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft neu zu wählen.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt 12 Personen in den Vorstand wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Eine weitere Neuwahl ist in sechs Jahren nicht mehr erforderlich, wenn der neue Rechtszustand eingetreten ist oder wenn in Verfahren nach §§ 86 und 91 ff FlurbG die Schlussfeststellung abzusehen ist.

Zur Vorbereitung der Wahl können Wahlvorschläge schriftlich beim Amt (Postfach 6 19, 91511 Ansbach) bis zum 15.8.2012 oder mündlich in der Teilnehmerversammlung vorgebracht werden.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke; Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr.1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat ein Stimmrecht; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. **Bei fehlender Beglaubigung muss der Bevollmächtigte von der Stimmabgabe ausgeschlossen werden.** Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs.3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur ein Stimmrecht hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Helmut Treuheit, TAR

Bücherei-News

Nach vier Wochen Sommerpause ist die Bücherei wieder geöffnet. Einige neue Titel warten auf Sie – zwei davon möchte ich gleich vorstellen.

Sehr beeindruckt hat mich das Buch **„Der Gedankenleser" von Jürgen Domian**. Arne führt ein ganz normales Leben, ist verheiratet, hat einen guten Job. Eines Tages wird er vom Blitz getroffen. Als er aus der Bewusstlosigkeit erwacht, ist alles anders: er kann Gedankenlesen. Jetzt stellt sich heraus, dass sein Leben nicht so war, wie er dachte: seine Frau liebt ihn gar nicht, seine Arbeitskollegen belügen ihn, sein Chef wünscht ihm den Tod. Verzweifelt und frustriert lässt Arne alles hinter sich und macht sich auf die Suche nach dem richtigen Leben... In diesem spannenden Roman geht es nicht nur um die Wahrheit und Aufrichtigkeit, die Arne im Umgang mit anderen sucht, nicht nur um die Lügen des alltäglichen Zusammenlebens, sondern auch um die großen Fragen des Lebens: Sterblichkeit, Tod, Gott, Liebe ...

Das zweite Buch, das ich vorstellen möchte, ist eine Autobiographie: **„Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und meine eigene Scheißjugend".** Ein „saftiger" Titel, den **Andreas Altmann** da für seinen Lebensbericht gewählt hat. Andreas Altmann, der in Altötting aufgewachsen ist, erzählt von einer Kindheit der Nachkriegszeit im idyllischen Wallfahrtsort Altötting. Doch diese Geschichte handelt weder von Gnade noch von Wundern, sondern von brutaler Gewalt und Schrecken ohne Ende. Sein Vater kommt als psychisches Wrack aus dem Krieg zurück und prügelt den Sohn bis zur Bewusstlosigkeit. Die Mutter ist zu schwach, um den Sohn zu schützen. Am Ende wird aus dem hilflosen Opfer ein freier Mensch. „Derb, abrechnend, fesselnd. Ein Mahnmal gegen Lieblosigkeit. Und darüber, wie einer gerade noch davonkam." (Deutschlandradio)

Auch für junge Erwachsene habe ich zwei neue, interessante Bücher anzubieten. Da ist zum einen der Roman **„No & ich"** der Französin **Delphine de Vigan**. Die 13-jährige Lou trifft in Paris auf der Straße die 18-jährige No, die auf der Straße lebt. No mit den dreckigen Klamotten und dem müden Gesicht. No, deren Einsamkeit die Welt in Frage stellt. Lou nimmt No mit zu sich nach Hause, sie möchte sie retten und sich und der Welt beweisen, dass sich alles ändern lässt.

Das zweite Buch **„Du und Ich**" des Italieners **Niccolo Ammaniti** erzählt ebenfalls eine Geschichte von zweien, die sehr verschiedenen sind und sich dennoch annähern: Lorenzo lernt erst mit 14 seine Halbschwester Olivia richtig kennen. Sie ist sieben Jahre älter als er, drogensüchtig. Auf der Suche nach einem Platz zum Schlafen spürt sie ihn im Keller des Palazzos seiner Eltern auf. Dort hat sich Lorenzo versteckt, der angeblich mit beliebten Schulkameraden zum Skifahren unterwegs ist (die wollten ihn aber gar nicht dabei haben, deshalb hat er seine Eltern angelogen). Nun taucht Olivia auf und er muss entscheiden, ob er ihr helfen will – und kann. Anrührend, komisch und traurig zugleich – diese kurze Geschichte vom Erwachsenwerden hat es in sich!

Nicht vergessen: **Ab 24. September läuft in der Bücherei die Buchausstellung „Spiel mit" mit vielen Büchern zum Thema „Spiel & Spaß"!**

Auf bald in der Bücherei!
Herzlichst Ihre Monica Fisch

Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn
Ehemaligentreffen der Realschule Heilsbronn

Die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn lädt aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens alle „Ehemaligen" am **20. Oktober 2012** herzlich ein. Bereits ab 12.30 Uhr werden an diesem Tag zunächst Schulbesichtigungen im Rahmen des Tages der offenen Tür angeboten. Zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr besteht dann für alle Jahrgänge die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Für Essen und Trinken ist dabei selbstverständlich bestens gesorgt.

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung der Seite 13

Damit möglichst viele „Ehemalige“ teilnehmen können, möchten wir Sie herzlich bitten, diese Informationen auch an ihre Mitabsolventen weiterzugeben. Auch würden wir uns über digitalisierte Bilder von Klassenfahrten etc. für eine Diashow sehr freuen.
Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich per E-Mail (Ehemaligentreffen@realschule-heilsbronn.de) unter Angabe von Jahrgang und Teilnehmerzahl anzumelden.

Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn

Weihnachtsmarkt 2012 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet **am 08. und 09. Dezember 2012** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

spätestens jedoch bis 15. Oktober 2012

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **27. September 2012**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **27. September 2012** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Ferienprogramm der Feuerwehr Großhabersdorf

Am sonnigen Samstag, den 11.08.12, trafen sich 38 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren im Feuerwehrhaus. Die Aufregung und Spannung stand vielen Kindern bereits ins Gesicht geschrieben. Nach der Begrüßung von Claudia und Claudia stellte der Kommandant Gerhard Dürschinger die Feuerwehr vor und hatte für jedes Kind ein rotes Feuerwehr-T-Shirt mit „Grisu", dem Feuerwehrdrachen. Mit den T-Shirts ging es gleich zum Fotoshooting für den Feuerwehrpass.
Der Feuerwehrpass enthielt das Foto des jungen Feuerwehranwärters und eine Beschreibung der verschiedenen Stationen, die jeder Teilnehmer durchlaufen durfte. Wie es sich für richtige Feuerwehrleute gehört, mussten zum Beispiel Schere und Spreizer bedient und Leinenbeutel und Schlauch geworfen werden. Viel Freude bereitete den Kindern natürlich das Zielspritzen mit dem Feuerwehrschlauch. Bei so vielen Stationen durfte eine kleine Stärkung zwischendurch nicht fehlen.

Nachdem alle Teilnehmer sämtliche Stationen erfolgreich absolviert hatten, stempelte der Kommandant die Pässe mit dem Feuerwehrstempel ab. Zur Belohnung durften alle Kinder an einer kleinen Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto teilnehmen.
Mit Wiener und Semmel verabschiedete sich die Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf bei den jungen Feuerwehranwärtern und freut sich aufs nächste Mal.

K.D.

Bayerischer Landespreis für ältere Menschen

„Reife Leistung – keine Frage des Alters!“

Bereits zum zweiten Mal lobt das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen, den **Bayerischen Landespreis für ältere Menschen** aus.
Im letzten Jahr konnte mit dieser Aktion sehr beeindruckend bewiesen werden, dass Menschen über 65 noch lange nicht zum so genannten „alten Eisen“ gehören. Sie bereichern mit ihren außergewöhnlichen Leistungen und ihren Erfahrungen unsere Gesellschaft enorm.

Im Rahmen des bayerischen Landespreises „Reife Leistung“ werden in ganz Bayern Menschen gesucht und ausgezeichnet, die uns auch im höheren Alter mit ihrer Tatkraft, Kreativität und Leidenschaft ein Vorbild sind. Die „Reifen Leistungen“ können im künstlerischen, sportlichen, caritativen, gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Bereich liegen.
Bewerben Sie sich jetzt für den bayerischen Landespreis „Reife Leistung“ oder schlagen Sie einen Menschen ab 65 Jahren vor, der Ihrer Meinung nach diesen Preis verdient hat.

Mehr unter www.reife-leistung.bayern.de oder 0800/339 50 00.

Rat und Hilfe für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
Netzwerk Pflege Fürth – Beratung für pflegende Angehörige

Netzwerk Pflege Fürth – Beratung für pflegende Angehörige
Immer mehr Menschen sind im Alter auf Pflege, hauswirtschaftliche Hilfe und Unterstützung angewiesen. Auch für die Angehörigen bringt das Belastungen, z.B. beim Umgang mit der Pflegekasse, bei der Antragstellung zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit und auch bei persönlichen Konflikten, wenn für die Angehörigen die Grenzen der Belastbarkeit deutlich werden oder die Pflegenden überfordert sind. Das **Netzwerk Pflege** steht in allen Fragen und Problemen bei Pflegebedürftigkeit mit Rat und Tat zur Seite. ***Die Beratung ist individuell und kostenlos und erfolgt nach telefonischer Rücksprache auch bei Ihnen zuhause***:

Caritasverband Fürth
Im City-Center Fürth, Königstr. 112-114
90762 Fürth; Frau Hana Reinhardt
Tel. (09 11) 7 40 50 30 oder -31; Fax (09 11) 7 40 50 63; E-Mail hana.reinhardt@caritas-fuerth.de

Diakonisches Werk Fürth
Ottostr. 5; 90762 Fürth - Frau Barbara Ehm
Tel. (09 11) 7 49 33 23; Fax (09 11) 7 49 33 50
E-Mail barbara.ehm@diakonie-fuerth.de

Der ***Förderverein Netzwerk Pflege*** unterstützt die Arbeit des „Netzwerks Pflege“:Spenden-Konto Nr. 998 1689 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00).
Ansprechpartner: Vorsitzender Georg Naser, Telefon (09 11) 60 42 79.

Pflegeberatung der Kranken-/Pflegekasse
Der erste und wichtigste Ansprechpartner bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit ist die ***Pflegekasse*** (Tel. Nr. über die zuständige Krankenkasse). Hier eine Auswahl der für die Landkreisbewohner zuständigen Pflegekassen:

- AOK Bayern, Direktion Mittelfranken, Geschäftsstelle Neustadt/Aisch
  Frau Gabriele Link, Pflegeberaterin für den Landkreis Fürth
  Luitpoldstr. 15, 91413 Neustadt/Aisch
  Telefon (0 91 61) 88 48 83
  E-Mail gabriele.link@by.aok.de
  (auf Wunsch auch Hausbesuch)
- Barmer-GEK, Service-Telefon (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz):0800-4540150
- Compass-Pflegeberatung (für Privatversicherte): Hotline 0800-1018800 (bundesweit gebührenfrei)
- DAK-Service-Zentrum Fürth (09 11) 54 05 310

Fortsetzung auf Seite 21

Fortsetzung der Seite 19

Ambulante Pflegedienste/Pflegeheime im Landkreis Fürth
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten Pflegedienste und der stationären Einrichtungen (Pflegeheime) im Landkreis Fürth sind ebenfalls kompetente Ansprechpartner, Kontakt s. Heim- und Pflegeplatzbörse des Landkreises unter www.ahis-fuerth.de. Alle Adressen und weitere Informationen sind auch im Ratgeber für Senioren im Landkreis Fürth (Download unter http://www.landkreis-fuerth.de/jugend-familie-und-senioren.html,
Broschüre erhältlich im Landratsamt, bei den Kommunalverwaltungen und den Seniorenvertretungen) aufgelistet.

Der Bayerische Pflegebeauftragte am Bayerischen Sozialministerium
Pflegebedürftige, ihre Angehörige sowie Pflegekräfte können sich mit ihren Anliegen aus dem Bereich der ambulanten oder stationären Pflege an Herrn Ministerialdirigenten **Werner Zwick** wenden. Dabei ist Vertraulichkeit gewährleistet: Bayerische Pflegehotline: 0800-0114353 (Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich, auch über die Internetseite www.pflegebeauftragter.bayern.de**)**

Service-Telefon für Pflegende und Gepflegte
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (montags bis donnerstags von 09:00 bis 18:00 Uhr unter 01801-50 70 90, Kosten: 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, maximal 42 Cent aus den Mobilfunknetzen. E-Mail-Adresse: info@wege-zur-pflege.de Homepage: www.wege-zur-pflege.de

Psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige
www.pflegen-und-leben.de bietet eine internetbasierte Online-Beratung für pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn, Bekannte, die ältere Menschen pflegen. (ersetzt keine notwendige medizinische Behandlung und keine Psychotherapie!) Es gibt vielfältige Informationen zum Thema „seelische Belastungen in der häuslichen Pflege“. Die Beratung ist lt. eigenen Angaben anonym, kostenfrei und datensicher.

Veranstaltungskalender für das Jahr 2013

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth hat sich bewährt, da viele Vereine selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.
Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2012 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekannt zu geben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender und den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2013 aufnehmen können.

Eintragungsfrist bzw. Abgabetermin: 23. November 2012

Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 02. August 2012

Genehmigung des Haushalts 2012

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Landratsamt Fürth mitgeteilt hat, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 genehmigt wurden.

Baugebiet Fronberg – weiteres Vorgehen nach Ergebnis des Bürgerentscheids

Da die gestellte Frage im Rahmen des Bürgerentscheids nicht von genügend Bürgern beantwortet wurde, stellt der Gemeinderat fest, dass das dem Bürgerentscheid zur Grunde liegende Grundstück erworben werden soll. Voraussetzung ist allerdings, dass die weiteren notwendigen Grundstücksfragen geklärt werden konnten.

Darüber hinaus wird der Gemeinderat informiert, dass das Landratsamt Fürth, nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Zirndorf und dem Staatlichen Bauamt Nürnberg festgestellt hat, dass rechtlich die Anlegung einer Zufahrt direkt zur Staatsstraße 2245 erfolgen kann. Allerdings sind bautechnische Voraussetzungen zu erfüllen, die, aufgrund der Höhensituation, nicht eingehalten werden können. Deshalb wird festgestellt, dass keine direkte Ausfahrt zur Staatsstraße ST 2245 errichtet werden soll.

Skaterbahn - Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Errichtung einer Skaterbahn auf dem Grundstück Fl.Nr. 655 Tfl., Gem. Großhabersdorf, wird aufgrund des Angebotes vom 17.05.2012 an die Fa. Skateranlagen Schuster GmbH, Untersteinach, erteilt.

1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Hans-Enßner-Straße“

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung vom 02.08.2012 beschlossen, dass die Ortsabrundungsatzung „Hans-Enßer-Straße“ geändert werden soll. Mit der Änderung soll ermöglicht werden, dass auf dem Grundstück Fl.Nr. 40, Gemarkung Unterschlauersbach, eine Bebauung mit einer Geschossigkeit von E + I möglich ist. Allerdings darf das Dachgeschoß kein Vollgeschoss sein. Hinsichtlich der Dachform wird ausdrücklich keine Forderung festgesetzt.

Das Verfahren zur Änderung der der Ortsabrundungssatzung soll nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren erfolgen. Deshalb werden nachfolgende Verfahrensschritte durchgeführt:

Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung „Hans-Enßner-Straße“ im Ortsteil Unterschlauersbach

- die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nicht durchgeführt (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
- anstelle der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB soll nur die betroffene Öffentlichkeit Gelegenheit bekommen, zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Stellung zu nehmen (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 1 BauGB) und
- es werden nur die von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange im Verfahren beteiligt (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 1 BauGB).

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Toys-Company, Sammelbox im Rathaus aufgestellt
Mit gebrauchtem Spielzeug helfen

Die Toys Company Landkreis Fürth ist ein gemeinnützig tätiges Projekt der DEKRA Akademie GmbH und der ARGE Fürth Land. Das Prinzip dieser Hilfsinitiative: Familien, die Spielzeug übrig haben, weil ihre Kinder inzwischen groß oder die Kinderzimmer zu voll oder die Spielsachen schlicht und einfach defekt sind, werden aufgerufen, diese zu spenden. Eingesammelt wird das **Spielzeug** über so genannte Sammelboxen, die an zentralen Stellen im Landkreis aufgestellt werden. Vor kurzem wurde auch im Rathaus von Großhabersdorf eine Sammelbox aufgestellt. Direkt im Eingangsbereich weißt ein gelber Pfeil auf die Box hin. Dort können Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und, vor allem, liebe Kinder, die Spielsachen die nicht mehr gebraucht werden einwerfen. Natürlich können die Sachen auch direkt bei der unten genannten Ausgabestelle oder der Werkstatt abgegeben werden. **Dort wird es dann von den Mitarbeitern der Toys Company wieder aufbereitet und zur kostenlosen Weitergabe hergerichtet.** Anschließend können **bedürftige Familien** die Spielsachen gegen Vorlage eines gültigen ALG-II-Bescheids (oder anderer aussagekräftiger Dokumente aus denen die Bedürftigkeit der Abholer abzuleiten ist, z. B. Ausweis der Tafel etc.) abholen. Darüber hinaus werden Spielsachen an **soziale Einrichtungen in der Region** abgegeben.

Neben diesem rein sozial orientierten Ziel verfolgt das Projekt einen zweiten Schwerpunkt: Die Mitarbeiter der Toys Company sollen selbst von ihrer Teilnahme profitieren. **Langzeitarbeitslose Menschen werden in der Toys Company sechs Monate lang beschäftigt und geschult.** Neben den handwerklichen Tätigkeiten wie Reinigung, Reparatur und Instandsetzung der Spielsachen werden die gesamten kaufmännischen Abteilungen einer Firma abgebildet. Die Lagerverwaltung, die Ausgabe, der Vertrieb, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit, die Personalverwaltung und die Buchführung werden von den Teilnehmern selbst übernommen. Darüber hinaus wird den Teilnehmern **Hilfestellung für jeden Lebensbereich** angeboten. Jegliche Probleme im gesundheitlichen, finanziellen oder sozialen Bereich werden angegangen, **um die Beschäftigungstätigkeit zu steigern.**

Die Ausgabestelle für gebrauchtes, aber in Stand gesetztes Spielzeug, befindet sich in der Erlanger Straße 46 – 48 in 90765 Fürth. Bei Bedarf können Sie unter der Rufnummer: (0911) 739 58 76 bzw. unter der Fax. Nr. (0911) 739 59 06 Kontakt aufnehmen. Die Geschäftszeiten sind: Montag - Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr.

Es wäre schön, wenn möglichst viel gebrauchtes, oder auch neues aber nicht mehr nötiges, Spielzeug gespendet werden würde um bedürftigen Familien zu helfen und damit die Ziele dieses sozialen Integrationsprojektes möglichst breite Unterstützung finden.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Vorsichtsmaßnahmen an Kinderspielplätzen

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV) warnt vor tödlichen Unfällen auf Spielplätzen.

Wie in einer Informationsbroschüre der GUVV gewarnt wird „ …in Deutschland sind innerhalb kurzer Zeit mehrere Kinder tödlich verunglückt, weil sie mit den Kordeln ihrer Jacken an Spielgeräten hängengeblieben sind. Ein Kind kletterte in einem bayerischen Kindergarten auf ein Fensterbrett und erdrosselte sich mit einem Lederbändchen, das es um seinen Hals trug. Auf einem hessischen Spielplatz strangulierte sich ein vierjähriger Junge in einem Seil-Klettergerät mit dem Gurt seines eigenen Fahrradhelmes…“ Also wollen auch wir Sie als Eltern warnen.

Da nun im Frühjahr wieder vermehrt die Kinderspielplätze genutzt werden, wollen wir Sie bitten, Ihre Kinder zu schützen. Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielgeräten nach Sicherheitskriterien genormt. Demnach müssen sie eine bestimmte Größe haben, damit ihr Kopf nicht eingeklemmt werden kann. Aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. **Fahrradhelme gehören unbedingt in den Verkehr, aber beim Spielen können sie tödlich sein.**

Ebenso wird vor dem Kauf gefährlicher Kleidung gewarnt:
- keine Kinderkleidung, bei der Kordeln und Schnüre im Halsbereich vorhanden sind
- Verzicht auf Kordelstopper, Feststeller oder Knoten → Alternative: Klettverschlüsse oder Druckknöpfe
- Herausstehende Bänder sollten maximal 7,5 cm betragen → wenn länger, bitte kürzen!

Unser Hinweis an Sie und zum Schutz Ihrer Kinder: Passen Sie auf, dass Ihr Kind keine Kordeln, Schlüsselbänder, Schnüre und Fahrradhelme auf dem Spielplatz trägt!

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Elektronische Lohnsteuerkarte▫

▫

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet später
Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür sind Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens.

Die Papierlohnsteuerkarte gilt länger
Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer - wie bisher auch - dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. September

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus Hofmann, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 7. September – Montag, 10. September

Kirchweih in Großhabersdorf

Bibertgrundschützen, Kärwa, Schützenhaus

Sonntag, 9. September

Velogruppe, Kirchweihumzug in Großhabersdorf, Treffpunkt Rathaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kirchweih-Festgottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Kirchweihgottesdienst, Kirche, um 10:00 Uhr

MGV "Eintracht", Kirchweihumzug, Kuhrswiese, 13:00 Uhr

Mittwoch, 12. September

Skiclub, Beginn Skigymnastik, Turnhalle, um 20:15 Uhr

Samstag, 15. September

KiTa´s Tulipan u. Blumenwiese, Förderverein Schule Ghdf, - Basarteam, Basar "Rund ums Kind", Schulturnhalle

Tennisclub, Endspiele Einzel- und Mixedmeisterschaften, Tennisplätze, um 11:00 Uhr

Skiclub, Beginn Kinderskigymnastik, Turnhalle, um 13:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 16. September

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Silberne-Konfirmation, Kirche, um 9:30 Uhr

Firma Kühhorn GmbH, Tag der offenen Tür – Hausmesse, Am Galgenbuck 10, 10:00 Uhr

Skiclub, Eisstock Meisterschaften, Vereinsgelände, 14:00 Uhr

Mittwoch, 19. September

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 20. September

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang. Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 21. September – Sonntag, 23. September

Kirchweih in Schwaighausen

Samstag, 22. September

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 23. September

Velogruppe, Tagestour Trekkingräder, Treffpunkt Rathaus, um 8:30 Uhr

OV Oberreichenbach, Wandertag, Treffpunkt: Dorfplatz Oberreichenbach, um 9:30 Uhr

Dienstag, 25. September

Kindertagesstätte Tulipan, Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 27. September

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Freitag, 28. September – Sonntag, 30. September

Motorsportclub, Int. DMV Sternfahrt nach Ungarn/ Zalakaros

Samstag, 29. September

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 30. September

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Erntedankfest-Festgottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Skiclub, Herbstwanderung, Vereinsgelände

Donnerstag, 4. Oktober

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 5. Oktober

Heimatverein, "Drei Mann in einem Dings!" mit Wolfgang Krebs, Pfarrscheune, 20:00 Uhr

Jeden Dienstag

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18.00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, (mehrere Leistungsgruppen) Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Jeden Donnerstag

Sportverein, Sportabzeichen, Schulsportplatz, um 18:00 Uhr

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9.30 Uhr